Handel, Gewerbe und Verkehr.

— Zum Wagenmangel auf den Bahnen. Offiziös wird darauf hingewiesen, dass man, um ein richtiges Bild von der Fehlmenge an Wagen zu erhalten, nicht ohne weiteres von dem Unterschiede zwischen der Zahl der geforderten und der Zahl der gestellten Wagen ausgehen dürfe. Denn die hinter der Bestellung zurückbleibende Gestellung von Wagen hat vielfach dazu geführt, über das wirkliche Bedürfnis hinaus Wagen zu fordern, damit auch bei einem Abstrich der wirkliche Bedarf Deckung finde. Man muss daher von dem auf dem Papiere erscheinenden Unterschiede zwischen geforderten und gestellten Wagen ein gutes Theil in Abzug bringen, wenn man den wirklichen Wagenmangel ermitteln will. Dem Mangel thunlichst abzuhelfen, ist die preussische Staatsbahnverwaltung auf das eifrigste bemüht. In der Zeit vom 1. Okt. 1895 bis 30. Sept. 1896 sind von der preussischen Staatseisenbahn-Verwaltung in Bestellung gegeben worden: 635 Lokomotiven, 1812 Personenwagen, 226 Gepäckwagen und 14,839 Güterwagen. Seitens der deutschen Waggonfabriken gelangen allmonatlich 1200 neue Güterwagen zur Ablieferung. Von den Betriebsmitteln werden am 1. April 1897 die Gepäck- und Güterwagen voraussichtlich sämmtlich zur Ablieferung gelangt sein, wogegen die Fertigstellung der Lokomotiven und Personenwagen zum Theil erst in das nächste Etatsjahr fallen wird. Die Vertheilung der Wagen auf die vier grossen Verkehrsgebiete, in welche das preussische Staatsbahnnetz sich theilt, erfolgt von einer Centralstelle in Magdeburg aus, bei welcher täglich die gesammten Anmeldungen auf Wagen, sowie die Nachrichten über den Bestand an Wagen für den ganzen Umfang des Verkehrsgebietes zusammenlaufen.

— In der Generalversammlung der Berliner Musik-Instrumenten-Fabrik Pietschmann theilte ein Mitglied der Revisions-Kommission mit, dass die Herstellung des neuen Instrumentes »Celesta« 125,000 M. Verlust gebracht hat, während bei Fabrikation der altbewährten Instrumente, Leierkasten, Harmonika usw. verdient worden ist. Berathungen wegen Beschaffung neuer Mittel mit dem Aufsichtsrathe sind resultatlos verlaufen. Die Verwaltung empfehle daher, die Liquidation zu beschliessen. Seitens des Direktors Vogel wurde mitgetheilt, dass es ihm ihm vormittags gelungen sei, ein grosseres Bankhaus zu finden, das neue Mittel herzugeben sich bereit erklärt, wenn die Aktien in noch zu bestimmender Weise zusammengelegt werden. Wegen der Kürze der Zeit sei es nicht möglich gewesen, mit bestimmten Anträgen heranzutreten. Er beantrage daher Vertagung, welcher Antrag angenommen wurde.

— Vereinigte Hanfschlauch- und Gummiwaarenfabriken zu Gotha. Der Generalversammlung am 19. Nov. wird die Erhöhung des Aktienkapitals durch Ausgabe von 250,000 M. neuer Aktien vorgeschlagen, die den bisherigen Aktienbesitzern zum Bezuge angeboten werden sollen. Die Kapitalserhöhung erfolgt im wesentlichen behufs Durchführung der beschlossenen und im Bau begriffenen Erweiterung der technischen Gummiwaaren-Abtheilung in Arnstadt. Bis Ende September, also in neun Monaten hat sich der Umsatz der Gesellschaft um ca. 340,000 M. gegen das Vorjahr gehoben.

— Die Aktionäre des Gussstahlwerks Witten werden aufgefordert, das Bezugsrecht auf 750,000 M. neue Aktien bis zum 9. Nov. geltend zu machen. Auf je 4000 M. alte Aktien kann eine neue zu 135 Proz. bezogen werden.

— Der Aufsichtsrath der Königsberger Maschinenfabrik beantragt die Ausgabe von Vorzugsaktien.

— Zahlungseinstellungen. Nach dem „Konfekt." ist die Bankfirma François Philippeau in Amsterdam fallit; die Verbindlichkeiten betragen 2 Mil. Fr. Die Firma betrieb ein Diskontogeschäft mit ausländischen Wanzenfirmen. — Die Bregenzfirma A. Gaemlich & Co. in Bremen ist in Zahlungsstockung gerathen. Für die ungedeckten Gläubiger sollen 80 bis 85 Proz. in der Masse sein. Eine aussergerichtliche Abwickelung wird angestrebt.

— Dividenden. Erlanger Aktienbrauerei vormals Gebr. Reif 7 Proz., Spandauerberg-Brauerei 7 Proz. — Die Weisshaler Aktienspinnerei und Weberei verteilt 5 Proz. — Als Dividende der St. Georgen-Aktienbrauerei in Sangerhausen ist wieder ein Satz von 20 Proz. in Aussicht genommen. Die Aktienbrauerei Feldschlösschen in Sangerhausen wird 10 Proz. vertheilen.

— Eisenbahn-Einnahmen. Wien, 26. Okt. Ausweis der Südbahn in der Woche vom 14. bis 20. Okt. 1,006,093 Fl., Mehreinnahme 63,519 Fl.

— Zur Lage des amerikanischen Eisenmarktes. New York, 24. Okt. Infolge weiterer Einschränkung der Roheisenproduktion auf 500,000 To. monatlich gegen 85,000 To. im Vorjahre trat endlich eine kleine Abnahme der Vorräthe ein. Dadurch zeigt sich etwas mehr Festigkeit für Roheisen, trotzdem bleibt der Gesammtmarkt unregelmässig. Von dem Stahlmaterial für die im Bau befindlichen Kriegsschiffe wurde bei der Carnegie-Gesellschaft das für zwei am Atlantischen Ocean, und bei der Bethlehem Iron Company das für einen an der Pacifikküste zu bauenden Kreuzer bestellt. Der Preis der Stahlplatten dürfte etwa 1¼ Cent per Pfund frei atlantischer Küste betragen. Weissblech lebhaft und steigend.

* New York, 24. Sept. Der Werth der in der vergangenen Woche eingeführten Waaren betrug 8,198,018 Dollars, gegen 6,1[illegible],735 Dollars in der Vorwoche; davon für Stoffe 1,501,746 Dollars gegen 1,477,473 Dollare in der Vorwoche.

Rio de Janeiro, 26. Okt. [Telegr.] Wechsel auf London 8 1/16.

Buenos Ayres, 26. Okt. [Telegr.] Goldagio 180,00.

Zahlungs-Einstellungen.

Namen	Wohnort	Amtsgericht	Eröffn-Term.	Anm.-Frist	1. Gläub.-Vers.	Prüfg.-Term.
C. v. Davier, Kfm. (Nachl.)	Bernburg	Bernburg	21.10.	14.11.	11.11.	25.11.
Louis Steindorf, Kfm.	Dessau	Dessau	9.10.	10.11.	3.11.	13.11.
Otto Stein, Kfm.	Frankf. a. M.	Frankf. a. M.	21.10.	1.12.	12.11.	16.12.
P. E. Bender, Kfm.	Köln	Köln	13.10.	3.12.	12.11.	12.12.
M. Loepert, Kfm.	Köslin	Köslin	21.10.	21.11.	17.11.	18.12.
Fr. G. Raue	Lands-berg W.	Lands-berg W.	16.10.	19.11.	19.11.	19.11.
Max Manthey	Lands-berg W.	Lands-berg W.	19.10.	12.11.	19.11.	19.11.
Diamantstahlwerk B. Bausch & Co.	Mannheim	Mannheim	21.10.	20.11.	11.11.	27.11.
K. F. G. Vollmer, Kfm.	Zschoppau	Zschoppau	22.10.	19.11.	16.11.	1.12.

Wasserstände, (+ bedeutet über, — unter Null.)

Saale und Unstrut.				Fall	Wuchs
Artern, Brückenpegel	26. Okt.	+ 0,54	27. Okt.	+ 0,40	14 —
Weissenfels, Oberpegel	»	+ 2,8	»	+ 2,54	4 —
do. Unterpegel	»	+ 0,90	»	+ 0,76	14 —
Trotha	22. Okt.	—	28. Okt.	—	— —
Alsleben, Oberpegel .	26. Okt.	+ 2,54	27. Okt.	+ 2,51	— —
do. Unterpegel .	»	+ 2,21	»	+ 2,30	— 6
Bernburg	»	+ 1,64	»	+ 1,93	— 30
Kalbe, Oberpegel . .	»	+ 1,66	»	+ 1,82	— 16
do. Unterpegel . .	»	+ 1,08	»	+ 1,46	— 38

Moldau. Iser. Eger. Elbe.	Okt.	Fall	Wuchs		Okt.	Fall	Wuchs
Budweis . . .	26. — 0,52	2	—	Torgau. . . .	27. + 1,04	2	—
Prag	» + 0,16	3	—	Wittenberg .	» + 1,32	—	—
Jungbunzlau .	» + 0,08	—	4	Rosslau . . .	» + 1,24	—	6
Laun	» + 0,12	—	3	Barby	» + 1,76	—	26
Pardubitz . .	» + 0,20	—	5	Magdeburg .	» + 1,54	—	14
Brandeis . . .	» + 0,16	2	—	Tangermünde	» + 1,93	3	—
Melnick . . .	» — 0,12	1	—	Wittenberge	» + 1,06	2	—
Leitmeritz . .	» + 0,02	—	4	Dömitz Pegel	26. + 1,13	1	—
Aussig	27. + 0,33	—	1	Lauenburg .	27. + 1,30	—	—
Dresden . . .	» — 0,91	—	3				

Aussig: Von den oberen Plätzen werden 13 cm Wuchs gemeldet.

Schiffsverkehr und Frachten.

Aussig, 27. Okt. Fracht nach Magdeburg 32 Pfg. das Doppelhektoliter. — Heutige Fährtiefe 45 Zoll österr. Mass.

Waaren- und Produktenberichte.

Getreide.

New York, 27. Okt. [Telegr.] Rother Winterweizen 79½, Weizen Okt. 73¾, Dez. 76, März 79⅝, Mai 79, Mais Okt. 29⅛, Dez. 30⅞, Mai 33⅞. — Mehl 3,05. — Getreidefracht 6.

Chicago, 27. Okt. [Telegr.] Weizen Okt. 66½, Dez. 68¾, Mais Okt. 23.

* Leipzig, 27. Okt. Weizen per 1000 kg netto inländischer 165 bis 173 M. bez. u. Br., do. ausländischer 175—188 M. bez. u. Br. Matter. Roggen per 1000 kg netto inländischer 126—144 M. bez. u. Br., do. ausländischer 140—145 M. bez. u. Br. Matter. Gerste per 1000 kg. netto Braugerste 145—170 M., bez. u. Br., Mahl- und Futterwaare 118—128 M. bez. u. Br. Hafer per 1000 kg. netto inländischer neuer 150 M. nominell, do ausländischer 140—159 M. bez. u. Br.

* Hamburg, 27. Okt. Weizen loco matt, holsteinischer loco neuer 162—166. Roggen loco matt, hiesiger —, mecklenburgischer loco neuer 126—132, russischer loco ruhig, 96—98. Hafer ruhig. Gerste ruhig.

* Stettin, 27. Okt. Weizen unverändert, loco 163—166, per Okt. —, per Okt.-Nov. 168,00. Roggen unverändert, loco 125—128, per Okt 129,00, per Okt.-Nov. 128,00 Pomm Hafer loco 128—134.

* Wien, 27. Okt. Weizen per Herbst 8,15 Gd., 8,18 Br. per Frühjahr 8,30 Gd., 8,32 Br., Roggen per Herbst 6,95 Gd., 7,00 Br. per Frühjahr 7,23 Gd., 7,25 Br. Hafer per Herbst 6,17 Gd., 6,19 Br., per Frühjahr 6,33 Gd., 6,34 Br.

* Pest, 27. Okt. Weizen loco matt, per Herbst 7,50 Gd. 7,54 Br., per Frühjahr 7,92 Gd., 7,94 Br. Roggen per Herbst 6,80 Gd. 6,85 Br., per Frühj. 6,81 Gd., 6,83 Br. Hafer per Herbst 5,76 Gd. 5,80 Br., per Frühj. 5,91 Gd., 5,93 Br.

Kaffee

* Hamburg, 27. Okt. Kaffee fest, Umsatz 2500 Sack.

* Hamburg, 27. Okt. (Vormittagsbericht) Good average Santos per Okt. 52¼, per Dez. 51¼, per März 52¼, per Mai 52¼. Ruhig.

* Hamburg, 27. Okt. Abends 6 Uhr (Bericht der Hamb. Firma Joswich u. Comp.) Kaffee good average Santos per Okt. 52¼, per März 53¼, Behauptet

* Havre, 27. Okt. Vorm. 10 Uhr 30 Min. (Bericht der Hamburger Firma Peimann, Ziegler u. Co.) Kaffee good average Santos per Okt. 62,75, per Dez. 62,25, per März 62,75. Ruhig.

* Amsterdam, 27. Okt. Java-Kaffee good ordinary 50.

Oelsaaten. Oele. Fettwaaren.

* Leipzig, 27. Okt. Raps per 1000 kg. netto —,— M. Rapskuchen per 100 kg netto 9½—10 M. bez. u. Br. Rüböl per 100 kg netto ohne Fass 56¼ M. nominell. Fest.

* Hamburg, 27. Okt. Rüböl (unverzollt) fest, loco 57½.

* Bremen, 27. Okt. Schmalz. Fest. Wilcox 26¼, Pfg. Armour shield 26¼ Pfg. Cudahy 27¼ Pfg. Choice Grocery 27½ Pfg., White label 27½ Pfg., Fairbanks — Pfg. Speck. Fest. Short clear middling loco 26 Pfg.

* Stettin, 27. Okt. Rüböl fest, loco per Okt. 56,00. per Nov.-Dez. 55,70.

* Köln, 27. Okt Rüböl loco —,—, per Okt. 59,30, per Mai 59,10.

* Paris, 27. Okt. (Schlussbericht.) Rüböl fest, per Okt. 60¼, per Nov. 60¼, per Nov.-Dez. 60¼, Jan.-April 61¼.

* Antwerpen, 27. Okt. Schmalz per Sept. 50. Margarine ruhig.

* Petersburg, 27. Okt. Talg loco 47,00, per Aug. —,—.

* New York, 26. Okt. Schmalz Western steam 4,67, do. Rohe & Brothers 5,00.

Petroleum.

* Stettin, 27. Okt. Loco 11,10.

* Hamburg, 27. Okt. Petroleum Standard behauptet, loco white loco 6,80.

* Bremen, 27. Okt (Börsen-Schluss-Bericht.) Raffinirtes Petroleum (Offiz. Notirung der Bremer Petroleum Börse) Fest. Loco 6.80. Russisches Petroleum. Loco 6.60 Br.

* Antwerpen, 26. Okt. (Schluss Bericht.) Raffinirtes Type weiss loco 18½ bez. u. Br., per Okt. 18½ Br., per Nov. 18½ Bez. u. Br., per Jan. 19 Br. Fest.

* New York, 26. Okt. Petroleum Standard white in New York 7,00, do. in Philadelphia 6,95, do. rohes (in Cases) 7,95 do. Pipe line Certific. per Okt. 1,17,00, nominell.

Berliner Börse vom 27. Okt.

(Ergänzung zu den Notirungen im gestr. Abendblatt.)

Bank-Diskonto.

Berlin Wechsel 5, Lomb. 5½ u. 6 Amsterdam 3½. Brüssel 3 Petersburg 5½. Wien 4. London 4. Paris 2.

Deutsche Fonds- u. Staatspap.		
Barmer Stadtanleihe	3½	99,50bz
Berliner Stadt-Obl.	3½	100,50G
do. do. 1892	3½	101,60bz
Magdeburger St.-Anl.	3½	101,90bz
do. do. neue	4	105,60G
Westpr. Prov.-Anl.	3½	100,50G
Bad. Staats-Eis.-Anl.	4	102,25G
Bairische Anleihe	4	103,90B
Braunschw. 20Thlr.-L.	—	106,00bzB
Köln-Mind. Pr.-Anth.	3½	139,10bz
Hamb. 50 Thlr.-Loose	3	— —
Meininger 7 fl.-Loose	—	22,25bz
Oldenb. 40 Thlr.-Loose	3	130,00B

Ausländische Fonds.		
Argent. Gold-Anl. 5%	—	61,40bz
do. innere do. 4½%	—	62,50bz
Barletta 100 Lire-Loose	—	24,20G
Bukar. Stadt-Anl. 1881	5	100,50G
do. do. 1888	5	100,60G
Chilen. Gold-Anl. 1889	4½	— —
Chinesische Anleihe	5	104,60bzG
do. do. 1896	5	— —
Egyptische priv. Anl.	4½	— —
do. do. do.	4	— —
Freiburg. 15 Fr.-Loose	—	28,25bz
Griech. Anl. 1881—84	—	— —
do. kons. Goldrente	—	24,60G
do. Monopol-Anl.	—	— —
do. Gold-Anl. v. 1893	—	— —
Mailländ. 10 Lire Loose	—	12,80G
Mexikaner Anl. à 100	6	93 10bz
do. à 20	6	95,90bzB
Norweg. Staats-Anl. 88	3	— —
Oesterr. 1860er Loose	5	149 20bz
Rumän. 5% Anl. 81 fd.	5	102,30bz
Russ. Gold-R. 1881, 88	5	— —
Russ. Orient-Anl. II.	4	— —
do. do. III.	4	— —
do. Nicolai-Oblig.	4	102,70bz
do. Bodenkredit	5	120,90bz
do. do. gar.	4½	103,75bz
Russ. Prämi.-Anl. 1864.	5	191,40bz
do. do. 1866.	5	178,00G
Schwed. St.-Anl. 1886	3½	99,50B
do. do. 1890	3½	98,50bz
Türk. Hyp.-Pfdbr. 1878	4	103,40G
Türkische Anleihe D.	1	18,65bz
do. Admiralst.	5	86,00bz
do. 400 Frcs.-Loose	—	93,50bzB
Ungarische Gold I.-A.	4½	102,90bzB
do. Kr.-R.	4	99,70bz

Industrie-Aktien.		
A.-G. f. Anilinfabr.	12½	227,00bzG
Admiralsgarten-Bad	4	77,00G
Anhalter Maschinen	0	3,00bz
Annaberger Steingut	—	192,25bzG
Archimedes	4½	120,00bzB
Bauges. Berl. Charlbg.	7½	— —
do. B.-Wilmersd. T.-G.	26	— —
Braunschweiger Jute	6	164,10bzG
Berl.-Anh. Maschinen	6	144,75G
Berliner Bockbrauerei	8	171,00bzG
do Brauerei Königst.	6	142,25bzG
do. Union Gratwell	5½	131,60G
Brsl. Eisenb. W., Linke	8½	204,75bzG
Breslauer Oelwerke	3½	96,50bzG
Charlottb. Wasserwerk	9	240,00bz
Chem. Fabr. Schering	11	252,00bzG
Chemn. Masch. Zimm.	3	122,30bzG
Dessauer Gas	10	205,00bz
Dtsch. Gas. Glühl.-Ges.	130	752,00bzG
Egestorff-Salzwerke	8	152,75G
Ellerfeld. Farbenfabr.	18	344,00bzG
Erdmannsdorf. Spinn.	0	86,50G
Freund Masch. konv.	13	255,00bzG
Harburg-Wien Gummi	22	3 9,30bzG
Harkort St.-Pr. konv.	11½	155,50G
do. Brückenbau	7½	133,00G
do. do. St.-Pr.	8½	147,25bzG
Hirschberger Masch.	8	129,75G
Keyling & Th. Eiseng.	5	125,25G
Kurfürstendamm-Ges.	—	105,00bzG
La Veloce, Ital. Ges.	0	106,4 bz
Ludw. Löwe & Co.	20	367,50bzG
Mälzerei Wrede	11	94,00G
Magdeburger Baubank	0	65,00bz
Magdeb. Pferdebahn	6	175,00B
Neuroder Kunstsandst.	5½	111,50G
Nordd. Eiswerke	11½	84,50bz
Omnibus-Gesellschaft	12	231,75bzG
Oppeln. Portl.-Cem.	7½	145,00bzG
Passage	4	62,25G
Pferdebahn, Breslauer	8½	188,00G
Saline Salzungen	7	108,25G
Sangerhäuser Masch.	22½	309,75G
Schäfer u. Walcker	2	108,50G
Schlesische Cement	10½	189,50bzG
Schwartzkopff	13½	247,00bzG
Siemens Glas-Industr.	11	197,75bzG
Stettiner Cham. Didier	15	264,00bzG
Sudenburg. Maschin.	10	169,30G
Thüringer Salinen	5½	84,50G
Ver. Köln-Rottw. Pulv.	13	242,00bzG
Westf. Draht-Industrie	8	137,50G
do. Union konv.	1	— —
do 6% St.-Pr.	7	166,00bzG
Wittener Guss	5½	148,60bzG
Wilhelmshütte	1½	67,25bz
Zuckerfabr. Fraustadt	0	108,60G

Deutsche Eisenb.-Prior.-Oblig.		
Mainz-Ludw. 75, 76, 78	4	— —
do. v. 1890	3½	— —
Ostpreuss Südbahn	4	— —

Deutsche Eisenb.-St.-Prior.		
Breslau-Warschau	4	72,80G
Dortmund-Gronau-E.	4	160 00B
Marienb.-Mlawkaw.	5	131,50bzB
Ostpreuss. Südbahn.	5	118,25bzG

Eisenb.-Prior.-Obligationen.		
Ital. Eis.-Obl. v. St. gar.	3	53,25bzG
do. Mittelmeerb. stfr.	4	95,50B
Lemberg-Czernowitz.	4	100,00bz
Oest.-Frz. Staatsb., alte	3	94 20G
do. Ergänzungsn.	3	93,50bz
do. Gold-Pr.	4	104,00G
Oesterr. Lokalbahn	4	101,00B
do. Nordwestbahn	5	— —
Südöster. Bahn (Lomb.)	3	72,90bzG
do. Obligationen	5	109,40bzG
Ungar. Nordostbahn	5	— —
do. do. Gold-O.	4½	104,10bzG
do. Eisenb.-Stlb.-A.	4½	101,75G
Iwangorod-Dombr. gar.	4½	104,20bz
Kosl.-Woronesch Obl.	4	101,10bz
K.-Chark.-Asow (Obl.)	4	100,90bz
Kursk-Kiew	4	101,25B
Mosco-Kiew-Woron.	4	101,90bz
Mosco-Kursk	4	96,70G
Mosco-Rjasan	4	102,80bzB
Mosco-Smolensk	5	104,90bzB
Rjasan-Koslow	4	101,25bzG
Rjaschk-Morczansk	5	— —
Rybinsk-Bologoye	5	101,90bzB
Russ. Südwestbahn	4	— —
Transkaukasische	3	91,25bzG
Warschau-Wienerüber	4	— —
do. do. IX. Ser.	4	102,20bz
Wladikawkas Oblig.	4	102,25B
do. ukdb. b. 1906	4	101,75bzG
Manitoba rz. 1933	4½	99,50bzG
Northern-Pac. l. b. 1921	6	— —
do. II. rz. 1923	6	— —
do. III. rz. 1937	6	— —
do.	6	— —
St. Louis u. S. Fr. rz. 1931	6	101,60bzG
do. do. do.	5	88,60bz
Central-Pacific	5	81,80bz

Anatolische	5	82,50bz
Portug. Eisenb. O. 1886	3	64,60bzG
do. 1889	3½	38,00bzG
Serb. Eis.-Hyp.-Obl. A.	5	— —
do. Lit. B.	5	— —

Eisenbahn-Stamm-Aktien.		
Aachen-Mastricht	2½	90,30bz
Altenburg-Zeitz	10,8	— —
Buschtiehrader B.	10¾	270,300
Halberst.-Blankenb.	5½	— —
Ital. Meridional-Eb.	6⅝	117,00bz
Jura-Simpl. kv. Westb.	4	93,10bz
Ludwigshaf.-Bexbach	10	245,10G

Ausländ. Eisenb.-Stamm- u. Stamm-Prior.-Aktien.		
Aussig-Teplitz	15	— —
Böhmische Nordbahn	8	— —
do. Westbahn	8	— —
Galiz. (Karl-Ludw.-B.)	5	— —
Graz-Köflach	5	— —
Kaschau-Oderberg	4	— —
Kronpr. R. St. Sch.	4	100,00bz
Lemberg-Czernowitz	7½	— —
Lux-Simpl. kv. Westb.	4	— —
do. B. Elbethalb.	5¾	— —
Südösterreich (Lomb.)	4⅝	43,50bz
Ungar.-Galiz. (gar.)	5	— —

Ivangor-Dombrowo	5	— —
Kursk-Kiew	9⅝	— —
Warschau-Terespol	5	117,400
Warschau-Wien	19⅝	284,25bz

Canada-Pacific	2½	54,20B
Gotthardbahn	7¼	161,25bz
Ital. Meridionaux	6⅝	117,00bz
Lüttich-Limburg	4⅝	42,70G
Luxemb. Pr. Hnr.	4	84,30bz
Schweiz. Centralbahn	5½	133,25bz
do. Nordostbahn	6	137,00bz
do. Unionbahn	4	83,19bz

Deutsche Hypoth.-Pfandbriefe u. Rentenbriefe.		
Anh.-Dessauer Pfdbr.	4	100,80G
D. Gr.-K.-B. IV. rz. 110	3½	103,10G
do. V. rz. 100	3½	99,70bzG
do. VI unkb. b. 1906	4	102,50G
do. VII. unkb. b. 1903	4	103,60bzG
Deutsc. Grundsch. Obl.	4	101,00bzG
do. do. V. VI.	4	104,50bzG
Deutsc. Hyp.-B.-Pfddr.	4	100,60bzG
Hamb. Hyp. rzb. à 100	4	100,10bzB
do. unkdb. bis 1900	4	102,00G
do. alte Ser. 1-15	3½	99,00G
Do. S. 46-105, uk. 1905	3½	101,00bz
do. do. Gold-O.	4	— —
do. ab 1. 1. 98 3½%	4	100,20B
do. II. unkdb. bis 1900	4	102,00bzG
do	3½	101,00bzG
do. Präm.-Pfdbr.	4	— —
Nordd. Gr.-Cred. Pfdb.	—	100,00bzG
do. IV. V. ukb. b. 1903	4	102,40bzG
Ostpreussische	3½	99,90B
Pom. Hyp. III. IV. neue	4	— —
do. V., VI. b. 1900 unk.	4	102,00bzG
do. VII. VIII. 1904 uk.	4	104,50bzG
Posensche	4	101,40G
P. B.-C.-Pfd. I. II. rz. 110	5	115,50G
do. III., V. u. VI. rz. 100	5	107,50bzG
do. XIII. rz. 100	4	102,00G
Pr Centrb.-Pfdb. rz. 106	4	98,90bz
do. do. 1900	4	102,25bzG
do. do.	3½	99,50bzG
Pr. Hyp.-V.-A.-G.-Cert.	4	101,00G
do. do. 1905	4	103,50bzG
Pr. Hyp.-V.-A.-G.-Cert.	3½	99,00bz
Pr. Pfdbr.-Bk. uk. 1905	3½	101,10B
do. Kleinb.-Obl. b. 1904	3½	102,25B
Sächsische	4	104,00G
do.	3½	— —
Westpr. ritt. I. II.	3½	99,40G
Pommersche	4	103,40G
Posensche	4	103,40G
Preussische	4	103,40G
Sächsische	4	103,80G
Schlesische	4	103,40G

Bergwerks u. Hütten-Ges.		
Aplerbeck	0	131,80G
Arenberger Bergwerk	35	732,00G
Baroper Walzwerk	0	88,00bzG
Berzelius	5	134,50G
Bismarckhütte	8	220,50bzG
Bonifacius Bergwerk	0	128,50bzG
Concordia Bergwerk	7½	234,75bzG
Consolidat. Bergw.-G.	8	239,70bz
Consol. Marie	0	117,25bzG
Duxer Kohlen kon.	12	— —
Eschweiler Bergwerk	3	161,75bzG
Gelsenkirch. Gusstahl	2	100,00B
Georg-Marien-St.-A.	0	105,25bzG
do. St.-Pr	4	115,50bz
Harzer Eisenw konv.	0	54,90bzG
do. do St.-Pr	0	85,50bzG

Leipziger Börse, 27. Oktober.

Zt.			M.
3 Sächs. Rent.-Anl	100	97,100	
3 do.	1000	97,100	
3 do.	500	97,50B	
	Thlr.		
3% Staatsanl. 1855.	100	98,00G	
3½ do. 67 kv. 4%	500	101,20B	
3½ Landrentenbr.	500	99,75B	

Div.	Eisenb.-Stamm-Akt.	
15	Aussig-Tepl. 500 fl	335,000
8	Böhm. Nordbahn	—
11,14	Buschtiehrad. Lit. A.	281,500
10¾	do. B.	271,0
10 fl.	Galiz. K.-Ludw.-B.	110,00B
5	Graz-Köflach.	138,00B
2	Marienburg-Mlawka	91,00G

Div.	Eisenb.-St.-P.-Akt.	
5	Dux-Bodenb. Lit. A.	— —
5	do. do. B.	— —
5	Marienburg-Mlawka	122,00G

Div.	Bank- u. Kredit-Akt.	
11	Allg. D. Kr.-A. Lpz.	210,900
8	Dresdener Bank	156,00G
8	Gothaer Privatb.	125,00G
7½	Leipziger Bank	170,60bzG
4⅜	Sächs. Bank	124,800
5	Zwickauer	— —

Div.	Ind.-Aktien, Fr. und Stamm-Prior.	
3	Chemn. Werkz.-M.-Fabr. (Zimmermn.)	121,000G
18	Cröllw. Papierfabr.	— —
—	4% do. Schldvschr	102,75B
2	Dörstewitz-Rautn.	83,75G
3	D. W. M. (Boedtm. & Stier) Vorz.-A.	82,50G
4½	Gerner Jutesp. u. W.	103,50G
5	Germania (Schw. & Sohn)	152,25G
0	Hallesche Str.-B.	85,00G
4½	Keule Elbs.-G.-Akt.	72,75G
9½	Körbisd. Zuckerfb.	111,50G
1¾	Kolbermoor	56,00bzG
0	Königin-Marienhütte	152,75G
5	König Wilhelm konv.	173,90bz
—	do. St. Pr.	— —
5½	Leopoldsgr. Edderitz	109,25G
—	Luise Tiefbau konv.	95,75bzG
—	do. St.-Pr.	122,50bz
13⅛	Magdeburg. Bergwerk	— —
2½	Marienhütte Kotzenau	89,25bzB
0	Menden & Schwerte kv.	65,75G
0	do. St.-Pr.	102,80bzG
10	Rheinische Stahl. Lit. C.	189,00bzG
12	Schlesisch. Zinkhütten	200,00B
3½	Stadtberger Hütte	115,50bzG
—	Wurm-Revier	117,00G

Oblig. v. Industr.- u. Bergw.-Ges.		
Allg. Elektr.-Gesellsch.	4	101,80B
Aschersleb. Kaliwerke	5	— —
Bochumer Gusstahl	4	— —
Dessauer Gas	4½	— —
Dortmunder Union	5	111,20G
Gr. Berl. Pferdeb. I. u. II.	3½	160,20bz
Hamb. Packetfahrt	4	101,50G
Laurahütte	4½	— —
Naphtha-Obligationen	6	— —
Norddeutscher Lloyd	4	— —
Oberschl. Eisen-Ind.	4	100,10bzG
v. Tiele-Winkler	4	— —
Zoologischer Garten	5	— —

Bank-Aktien.		
Bank d. Berl. Kassenv.	5½	127,50G
Berg.-Märk. B. i. Elbf.	7½	148,00bzB
Berliner Bank	7	112,25bzG
Börsen-Handelsverein	6	112,00G
Cob.-Goth. Kredit-Ges.	5	97,60G
Cöln W. u. Komm.	5	106,80G
Danziger Privatbank	8	— —
Dessauer Landesbank	8	— —
Deutsche Grundschuld	7	134,00bzG
do. Effekt.-B. (Hahn)	7½	116,80G
do. Hypoth.-B. (Berl.)	6	124,30G
Dresdener Bankverein	7	117,70bzG
do. Kredit-Anstalt	12½	138,25bzG
Essener Kredit	7	148,00B
Gothaer Privatbank	6	— —
Hannov. Grundkreditb.	4	124,25G
do. do junge	4	110,90bz
Hamburg. Hypoth.-B.	8	118,25G
Hamb Com. u. Disk.-B	7½	130,10B
Königsberg. Vereinsb	5	107,00G
Leipziger Bank	7½	170,20G
Lübecker Kommerzb.	6⅔	134,10G
Magdeburger Privatb.	5	105,00bzG
Nordd. Grund-Kredit.	5	103,30G
Pr. Hyp.-B (Spielh.)	6½	138,50G
Preuss. Pfandbr.-Hk.	7	128,00bzG
Realkredit-Bank	—	14,000

Div.			M.
5	Leipz. Baubank		102,00B
—	do Elektr.-Werke		138

Gas-Glühkörper

nur **eine** extra schwere Qualität nach neuem Verfahren hergestellt unter Garantie der Leuchtkraft und Brenndauer **à M. 1.**

Gasglühlicht-Apparate, Spiritusglühlicht-Apparate äusserst je nach Quantum.

Instandhaltung von Gasglühlicht-Anlagen 45—35 Pf. p. Monat u. Apparat. (s

Neue Promenade 14. **Alwin Kegel.** Fernsprecher 901.

— Installateuren Fabrikpreise. —

Goldminen-Industrie.

Sachgemässe Informationen ertheilen

Schöber & Dönitz, DRESDEN und LONDON E. C. Copthall House, Copthal Avenue. (ad

---

Grosse Stuttgarter Geld-Lotterie.

Ziehung bestimmt 5. November cr. (ad

Hauptgewinn **Baar Mk. 100,000**

Originalloose à M. 3. Porto u. Liste 30 Pf.

D. Lewin, Berlin NW., Claudiusstr. 4.

Erste Handelslehranstalt zu Halle,

R. Gollasch, Landwehrstraße 7.

Buchführung, kaufm. Rechnen, Schönschreiben, Französisch, Englisch 2c.

Einzel-Unterricht. (r

Wilhelm-Augusta-Stiftung.

Unterstützungsgesuche sind **vom 1. bis 10. November d. Js.** zwischen 12 und 1 Uhr Mittags im **Universitäts-Verwaltungsgebäude,** An der Universität Nr. 10, Zimmer 3, bei Herrn Rechnungsrath Stade, abzugeben, welcher dazu Formulare verabreichen wird. **Der Vorstand.**

Wohlfeilste Text-Ausgabe.

Sechzehntes Tausend.

Bürgerliches Gesetzbuch

für das Deutsche Reich.

Mit Einführungsgesetz und ausführlichem Sachregister.

Vorzügliche Ausstattung!

Starkes holzfreies Papier, großer scharfer Druck, dauerhafter Leinwandband. Geheftet 1.25 Mk., eleganter Leinenband mit Rotschnitt 1,50 Mk.

Bibliothek der Gesamt-Litteratur. Nr. 944—948.

Halle (S.) **Otto Hendel Verlag.**

Holzdraht-Rolleaux für Schaufenster und Wohnfenster liefert Hallesche Jalousie- u. Rollladen-Fabrik **Fr. Rudolph & Co.** HALLE a/S. Krausenstr. 10.

Welchen Kaffee-Zusatz nehme ich??

Kaffee-Essenz? Gebrannter Syrup oder Zucker? Ist nur Färbemittel, viel zu hoch im Preise. Niemals.

Kaffee-Gewürz? Kaffee ist würzig genug und verlangt keine weitere Würze, wie Feigen u. s. w.

Malz bezw. Getreide-Kaffee's? Harmlose Zuthaten, welche sehr billig sein müssen. Sie verbessern keinen Kaffee! Allein als Kaffee gekocht schmecken sie dünn und fade, belebend wirken sie niemals!

Cichorien? Auch nicht, außer ich bekomme reine Waare, unter richtigem Namen, aber nicht unter trügerischen Kaffee-Benennungen!

Der beste Cichorien, der beste Kaffee-Zusatz ist der gesetzlich geschützte „Anker-Cichorien von Dommerich & Co. in Magdeburg-Buckau." Derselbe ist überall zu haben in Packeten und Büchsen, sowie auch in Tafeln mit Würfel-Eintheilung, wodurch der Verbrauch sich genau regeln läßt!

Ich nehme also am Besten nur diesen Dommerich'schen Anker-Cichorien und erhalte dadurch einen stets vollmundigen, kräftigen und bekömmlichen Kaffee! (ar

---

Sie werden es niemals lernen

ein älteres Kleidungsstück **wie neu** herzustellen, wenn Sie nicht

Geyer's Fleckwasser

dazu verwenden, à Flasche 50 ₰ zu haben bei Herren **Ernst Jentzsch,** Drogerie, **Max Thümmler,** Drogerie, **E. Walther,** Drogerie, **Paul Perle,** Apotheker, **Alfred Beeck,** Drogerie, **E. Walther's Nachf.,** Moritzzwinger 1 und Steinweg 26, **Paul Evers Nachf., M. Waltsgott,** Drogerie, **C. Kaiser,** Drogerie, und in allen besseren Drogen-, Colonialwaaren- und Galanteriegeschäften. (ad

---

17 Medaillen und Diplome.

Malzextrakt, Liebe's reines;

nährend und kräftigend wirkend bei **Katarrh, Husten** und **Heiserkeit;** auch als **Pulver** u. in **Schaumkugeln** (Abstmaltin) zu haben.

Malzextrakt mit Eisen, blut- u. mit Kalk knochenbildend, mit **Lebertbran,** Ersatz des **reinen** Thrans. (ad

In **Apotheken** u. **Drogerien,** aber stets **„Liebe's"** verlangen!

Fabrik: J. Paul Liebe in Dresden.

Hygienischer Schutz.

(Kein Gummi).

Tausende von Anerkennungsschreiben von Aerzten u. Pl. liegen zur Einsicht aus.

1/1 Schachtel (12 Stück) . . 3,00 Mk. } Porto
1/2 Schachtel . . . . . 1,60 Mk. } 20 ₰

S. Schweitzer, Apoth., **Berlin O., Holzmarktstraße 69/70.** Jede Schachtel muß nebenstehende Schutzmarke tragen. (ad

SCHUTZ-MARKE. S. Schweitzer. D. R. G. M. 42469.

Zu haben in Apotheken, Drogerien und besseren Friseurgeschäften. **Hauptlager** in **Magdeburg:** Paul Eulenstein, Heiligegeiststraße 14. In **Halle:** Adler-Apotheke. In **Gera:** Hof-Apotheke.

Delik. russ. Salat,
Rügenw. Gänsebrust ohne Knochen,
„ Gänsekeulen,
pa. Gänsepökelfleisch,
„ Gänseschmalz,
Kasseler Rippespeer, mild gesalzen,
frischen Kalbsbraten,
gekochte Zunge,
roben und gekochten Schinken,
Lachsschinken, Mortadella,
div. Braten, garnirte Schüsseln
in bestem Arrangement empfiehlt (s

W. Nietsch, Hoflieferant, Leipzigerstr. 77, Fernspr. 166.

Prima

Pfeffer-Gurken,
Senf- „
Saure „
Perlzwiebeln,
Capern,
Preiselbeeren,
Pflaumen-Mus,
Marinirte Heringe,
Bratheringe,
Russische Sardinen,
Rollmöpse und
Feinsten Tafel-Senf
empfiehlt

H. Baarmann
Merseburger Straße 19. (s

Pflaumenmus, pro Pfd. 25 Pf.
Preisselbeeren „ „ 40 „
Pfeffergurken „ „ 40 „
Senfgurken „ „ 40 „
Schnittbohnen „ „ 15 „
empfiehlt **W. Dudenbostel.**

Althee-Bonbons

von vorzüglicher Wirkung gegen **Husten u. Heiserkeit** empfiehlt

Joh. Mitlacher,
Poststr. 11. Gr. Ulrichstr. 36.

Prima rothe Futtermöhren, p. 1 Ctr. 1,25 ℳ, **beste Speisekartoffeln,** p. 1 Ctr. von 2—2,50 ℳ, **hochfeinste englische Salatkartoffeln,** p. 1 Ctr. 5 ℳ, offerirt **Oekonomie Bischdorf** (Telephon 607). (ar

---

Hammelbraten fein

(Rücken oder Keule) netto 9 Pfund **franco** Nachn. 5 bis 5½ Mark.

W. Foelders, Emden (Ostfriesl.).

Man verlange Preiscourant. (ad

Langbein's

Krebs-Extract.

Vollständiger Ersatz für Krebse, präparat. aus frischen u. allerbesten Krebsen. Die Krebs-Suppen davon schmecken delicat und die Zubereitung derselben spart viel Zeit und Mühe. Stets fertig zum Gebrauch. Monatelang haltbar, auch in geöffneten Dosen. Prämiirt bei der Kochkunst-Ausstellung in Bremen als einzig in seiner Art.

Langbein's Krebs-Extract ist für jeden Haushalt unentbehrlich u. ist derselbe für Mahlzeiten sowie zur Pflege für Erwachsene und Kinder als stärkendes u. billiges Nahrungsmittel zu empfehlen.

Per Dose Mk. 1.—.
Inh. ca. 5—6 Teller oder 10 Tassen.
Per Dose Mk. 1.80.
Inh. ca. 10-12 Teller od. 20 Tassen.

Zu haben in Halle a/S. bei **Julius Bethge** (Inh. Klippert & Engel), Leipziger Str. 5, sowie in Delicatessen-, Colonialwaaren- u. Fischconserven-Geschäften.

Engros-Abgabe bei den alleinigen General-Depositairen

Peter & Lindau,
Halle a/S. (f

Centralbureau der Langbein'schen Krebs-Extract-Präparate in Hamburg.

David's Schokoladen & Kakaos

werden von Keinem Fabrikat übertroffen.

Gerösteter Kaffee

aus der renommirten Handlung von

Max Richter,

Königlicher Hoflieferant

Leipzig,

empfiehlt in hochfeiner ergiebiger Qualität, stets frisch und in Original-Packung die alleinige

Verkaufsstelle:

für **Halle a. S.** bei **A. Krantz Nachfolger,**
Gr. Steinstrasse 11. (r

F. H. Krause — 4 Verkaufsstellen.

Butter

beste frische Qualitäten zu billigen Preisen.

F. H. Krause,

Gr. Ulrichstr. 40,
Leipziger Str. 96,
Alter Markt 18,
Gr. Steinstr. 43. (d

LANOLIN Toilette-Cream **LANOLIN**

Unübertroffen als Schönheitsmittel und zur Hautpflege.

Nur echt mit Marke Pfeilring.

Marke Pfeilring. In den Apotheken und Drogerien. (ad

In Dosen à 10, 20 u. 60 Pf., in Tuben à 40 u. 80 Pf.

Haarwuchs!

Nach langen Versuchen übergebe ich der Oeffentlichkeit meinen

Balsam zur **Beförderung des Haarwuchses,**
D. R. S. M. Nr. 5931.

Aus exotischen Pflanzen dargestellt, bringt derselbe seit Jahren geschwundenes Haar wieder hervor, befördert bei schwachem Haar das Wachsthum, beseitigt Ausfallen und Krankheiten des Haares und Schuppenbildung schon nach kurzem Gebrauch.

Das Präparat ist wohlriechend, reinlich und angenehm in der Anwendung, erfrischend für die Kopfhaut und von wohlthätiger Einwirkung auf die Nerven, so daß nervöse Kopfschmerzen meist bald schwinden.

Zahlreiche Atteste über günstige Erfolge liegen vor. Preis pro Fl. 5 ℳ **Wilh. Weber,** Besitzer des Centralhotels, Halle a. S.

Aus Dankbarkeit

und zum Wohle Magenleidender gebe ich Jedermann gern **unentgeltliche** Auskunft über meine ehemaligen Magenbeschwerden, Schmerzen, Verdauungsstörung, Appetitmangel 2c. und theile mit, wie ich ungeachtet meines hohen Alters hiervon befreit und gesund geworden bin.

F. Koch, Königl. Förster a. D., (a **Pömbsen,** Post Nieheim (Westfalen).

Sehr guten

Düngekalk

empfiehlt in ganzen Ladungen billigst **die Kalkbrennerei** von **Julius Barck,** Freyburg a/Unstrut. (ar

---

Ernst Hoess.

Seit 20 Jahren litt ich an dieser Krankheit, so daß ich oft tiefdeprimirt bin. Ich bin jetzt von dieser Krankheit befreit und kann meinen lieben Mitmenschen gern unentgeltlich und pünktlich über meine Heilung Auskunft ertheilen. Stuttgarthal i. Schl. (a

---

Rheumatismus und Asthma.

Seit 20 Jahren litt ich an dieser Krankheit, so daß ich oft tiefdeprimirt bin. Ich bin jetzt von dieser Krankheit befreit und kann meinen lieben Mitmenschen gern unentgeltlich und pünktlich über meine Heilung Auskunft ertheilen. Stuttgarthal i. Schl. (a

---

Nervenleidenden

giebt ein Geheilter aus Dankbarkeit kostenfreie Auskunft über ein sicher wirkendes Mittel. **W. Liebert,** L.-Connewitz 472.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18961028029/fragment/page=0002